

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	25.03.2011 82 1
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 6
Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie 2 Vergabe der Ingenieurleistungen für Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 5 und 6		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	25.03.2011		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe

**Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie 2
Vergabe der Ingenieurleistungen für Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 5 und 6**

an die TBF + Partner AG, Böblingen
zum Angebot vom 23.10.2010
zu einem Honorar von 442.000 €.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
22.900.000 €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740211				Kontenart: 7872 0000	
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

1. Veranlassung

Im Klärwerk Karlsruhe steht die Sanierung der maschinellen Ausrüstung der im Jahr 1991 in Betrieb genommenen Klärschlammverbrennungslinie 2 an. Ein Großteil der Einrichtungen ist durch den langjährigen Gebrauch verschlissen und dringend zu erneuern (s. Projektvorstellung Bauausschuss am 08.10.2010 und Hauptausschuss am 12.10.2010).

Nach Genehmigung durch den Bauausschuss erhielt das Ingenieurbüro TBF + Partner AG aus Böblingen den Auftrag zur Erbringung der Ingenieurleistungen für die Vor- und Entwurfsplanung (LP 2 und 3) der Technischen Ausrüstung der Verbrennungslinie 2 (Offenlage Bauausschuss am 28./29.12.2009). Das Ingenieurbüro war im November 2009 aus einem EU-weiten VOF-Verfahren als Sieger hervorgegangen.

Die Planungsleistungen umfassen folgende Anlagenteile:

- Schlammförderung ab Übernahme Brennstoff
- Schlammentwässerung
- Schlamm Trocknung
- Wirbelschichtverbrennung
- Dampfkesselanlage einschließlich Energieerzeugung
- EMSR-Technik.

Damit die Vergabeunterlagen so schnell wie möglich erstellt und die Arbeiten für die Erneuerung der Anlagenteile spätestens Ende des Jahres 2011 ausgeschrieben werden können, müssen nun die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Vergabe erfolgen. Das Büro TBF + Partner AG soll daher umgehend mit der Erbringung der Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 5 und 6 beauftragt werden.

2. Ingenieurhonorar

Die anrechenbaren Kosten für die Erneuerung der Verbrennungslinie 2 liegen mit 16,36 Mio. € außerhalb der Tafelwerte der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2009), so dass das Honorar frei vereinbar ist. Die Honorierung der zu beauftragenden Leistungen für die Leistungsphasen 5 und 6 erfolgt in Anlehnung an die erweiterte Honorartafel zu § 54 der HOAI der Richtlinien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung

Baden-Württemberg für die Beteiligung freiberuflich Tätiger (RifT). Die Vorgehensweise ist im Vorfeld mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt worden.

Aufgrund von Verhandlungen mit dem Ingenieurbüro TBF + Partner AG konnte für die Leistungsphasen 5 und 6 ein Nachlass in Höhe von 88.785 € erzielt werden, so dass die Leistungen nun zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 442.000 € erbracht werden.

Das Honorar setzt sich folgendermaßen zusammen:

Mindestsatz Honorarzone III	350.659 €
Umbauszuschlag 20 %	70.132 €
Nebenkosten 6 %	<u>25.247 €</u>
Honorar netto:	446.038 €
MWSt. 19%	<u>84.747 €</u>
Honorar brutto:	530.785 €
abzgl. Nachlass:	./. <u>88.785 €</u>
Pauschalhonorar gesamt LP 5 u.6	442.000 €

3. Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse)

Der Aufwand in Höhe von 442.000 € wird beim Projekt 7.740211 (Abwasserbeseitigung, Erneuerung Verbrennungslinie 2) verrechnet und im Haushaltsjahr 2011 kassenwirksam. Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe

**Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung der Klärschlammverbrennungslinie 2
Vergabe der Ingenieurleistungen für Technische Ausrüstung, Leistungsphasen
5 und 6**

an die	TBF + Partner AG, Böblingen
zum Angebot vom	23.10.2010
zu einem Honorar von	442.000 €.

Das Tiefbauamt wird zum Abschluss des üblichen Leistungsvertrages ermächtigt.

2. Der Aufwand in Höhe von 442.000 € wird beim PSP-Element 7.740211.700.001 (Abwasserbeseitigung, Erneuerung Verbrennungslinie 2) verrechnet.